



**165 Nationen:
So bunt ist Lübeck**

Zur Eröffnung des Interkulturellen Sommers bildeten viele Nationen eine Menschenkette. **Seite 14**

11

Sonntag/Montag,
31. Mai/1. Juni 2015



IHRE REDAKTION

Redaktion: 04 51/144 22 25
Leserservice: 04 51/144 18 00
gewerbl. Anzeigen: 04 51/144 16 60
private Anzeigen: 04 51/144 11 11

**LÜBECKS
WOCHE**



Tobias Witt
tobias.witt@ln-luebeck.de

*Lernen von
der Jugend*

Jammern über die Jugend hat Tradition. Jede Generation beklagt, dass mit der nachfolgenden alles immer schlimmer werde. Keine Bildung, kein Anstand, keine Begeisterung für gar nichts.

Und für Politik interessiert sich der Nachwuchs sowieso nicht. Alles falsch. Die Jugendlichen, die am Mittwoch mit Bundeskanzlerin Angela Merkel plauderten, haben sich hochgradig interessiert gezeigt. Bemerkenswert dabei: Als Merkel ihre Ablehnung der Homo-Ehe erklärte, reagierten die Jugendlichen erfrischend souverän. Er finde es gut, sagt einer, dass die Kanzlerin ihre Meinung sage, auch wenn viele eine andere Ansicht vertreten würden. Das ist Demokratieverständnis vom Feinsten. Eine Haltung, von der manch gestandener Politiker lernen kann.

Lernen könnten die Profis auch in der kommenden Woche eine ganze Menge. Dann organisieren die Schüler der Thomas-Mann-Schule Munol, die Uno für Jugendliche aus verschiedenen Ländern diskutieren, wie man die Welt verbessern könnte. Die besten Tipps schicken sie zur großen Uno nach New York. Wenn die Leute dort wenigstens ein bisschen zuhören, dann jammert die Jugend in Zukunft auch nicht über die Politik.

WETTER

Ein bisschen schöner könnte es schon sein. Aber es bleibt heute und morgen bei Sonne, Wolken und Regen.
HÖCHSTTEMPERATUR: 17°
TIEFSTTEMPERATUR: 9°
WIND: Stärke 5 aus Südwest.



Rasante Rennen um die Landesmeisterschaften: Unser Foto zeigt das Boot der „Dräger Dragons“ im 200-Meter-Vorlauf.

Foto: Lutz Roeßler

Der Triumph der Drachenboote aus dem Osten

St. Jürgen – 20 Mannschaften aus ganz Norddeutschland gingen gestern bei widrigen Wetterbedingungen auf der Wakenitz an den Start. Die Lübecker Ruder-Gesellschaft (LRG) hatte zum 6. Drachencup eingeladen. Fünf Teams stammten aus Lübeck, andere reisten

aus Helgoland, Rostock, Hamburg, Schwerin und Rendsburg an. „Rund 400 Teilnehmer waren hier“, schätzte Henry Klüssendorf vom Gastgeber LRG. Gefahren wurden Strecken über 200 und 6000 Meter. Es wurde ein Triumphzug der Ost-Boote. Die 6000 Meter ge-

wann „Zuarin“ aus Schwerin vor den „Seebären“ aus Rostock. Auf der 200-Meter-Strecke siegten „Arabros“ aus Greifswald vor „Zuarin“ aus Schwerin. Schleswig-holsteinische Landesmeister wurden „Lucky Punch“ und „Wakenitz Drachen“ aus Lübeck. *dor*

IN KÜRZE

CDU: Lübeck Card ist ein finanzpolitischer Blindflug

Lübeck – Die CDU sieht die für Juni geplante Einführung der Lübeck Card weiter skeptisch. Die Integration des früheren Senioren- und Freizeitpasses sei nicht gelungen, so Sozialpolitikerin Heidi Menorca: „Die Senioren sind die Verlierer der neuen Karte.“ Außerdem seien die finanziellen Auswirkungen für die Stadt nicht abschätzbar. Menorca: „Wir befinden uns in einem finanzpolitischen Blindflug.“ Viele städtische Einrichtungen würden auf Einnahmen verzichten, die aus dem städtischen Etat gedeckt werden müssten.

Anzeige

WeinSommer
(Rheinland-Platz)
Deutschlands Weinstadt No. 1
Lübeck
4.-7.6. | **Koberg**
www.weinsommer.de

Lübeck plant ein Sportleistungszentrum

Stadt und Sportvereine gründen eine Arbeitsgemeinschaft für die Falkenwiese. Startschuss erfolgt am 23. Juni.

Von Kai Dordowsky

St. Jürgen – Zwischen Falkenstraße, Falkenwiese und Wakenitz soll etwas ganz Großes entstehen. Diverse Vereine, die Verwaltung und der Dachverband des Sports planen ein Sportleistungszentrum Falkenwiese. Die Idee ist nicht mehr ganz frisch, es gab bereits etliche Diskussionen, aber jetzt steht der offizielle Startschuss des Projekts bevor. Am 23. Juni wollen der Turn- und Sportbund (TSB) Lübeck und die Stadtverwaltung eine Arbeitsgemeinschaft gründen, die einen Projektentwickler beauftragt. Ein Lübecker Architekturbüro soll die Planung und Finanzierung des Sportzentrums an der Falkenwiese erarbeiten. Um welche Investitionssummen es bei dem Projekt geht, wissen die Macher nicht. Eines sei aber klar, sagt Petra Feix, Vorsitzende des TSB: „Das können wir nicht allein wuppen, dafür brauchen wir die finanzielle Unterstützung des Landes.“

Denn es geht um nichts Geringeres, als auf dem Gelände fünf Vereine unter einen Hut zu bringen, vorhandene Sportanlagen zu erneuern, Hallen und Plätze neu anzuordnen und gemeinsame Einrichtungen



Fünf Sportvereine sollen auf der Falkenwiese, deren Sportanlagen renoviert werden müssen, eine Heimat finden.

Foto: Lutz Roeßler

zu schaffen. Neben dem LBV Phönix und den Fußballern von SV Viktoria 08 sowie Türkischer SV sollen der Lübecker Judo-Club und der Tanzclub Hanseatic mitmachen, die von der anderen Seite der Falkenstraße auf das riesige Gelände ziehen. Dadurch könne an der Falkenstraße neuer Wohnraum entstehen, sagt SPD-Fraktionschef Jan Lindenau. „Es geht auch um eine städtebauliche Entwicklung.“ Als Vorsitzender des Hauptausschusses habe er die Vereine im

vergangenen Jahr ins Rathaus eingeladen. „Damals haben alle geschworen, es gemeinsam zu versuchen“, sagt der SPD-Politiker.

Um Platz für alle Vereine zu schaffen, soll der Stadtgrün-Bauhof verschwinden und das frühere Bosch-Gelände an der Wakenitzspitze mit einbezogen werden. Die Planer schwärmen von gastronomischen Einrichtungen, Krafträumen und sogar einer gemeinsamen Energieversorgung. Auch den Wassersportvereinen entlang der Wa-

Neuer Fördertopf

140 Millionen Euro stellt der Bund von 2016 bis 2018 bundesweit für die Sanierung von kommunalen Sportstätten, Schwimmbädern, Jugend- und Kulturzentren zur Verfügung. Darauf weist die SPD-Bundestagsabgeordnete Gabriele Hiller-Ohm hin. Aus diesem Fördertopf sollen vor allem finanzschwache Kommunen unterstützt werden. „Davon kann auch Lübeck profitieren“, erklärt die Politikerin. Der Bund steuert 60 bis 90 Prozent der Kosten bei. Hiller-Ohm will die Hansestadt bei der Antragsstellung unterstützen.

kenitz sollen Angebote gemacht werden. TSB-Chefin Feix: „Es ist ein kleiner Sportstadteil geplant.“

Dabei gehe es nicht nur um einen Sportpark für den Breitensport, erklärt Pito Bernet, 2. Vorsitzender des TSB. „Wir wollen hier auch ein Leistungszentrum schaffen, damit unsere hoffnungsvollen Talente nicht nach Hamburg abwandern.“ Bernet hat beim TSB die Federführung für das Vorhaben. 142 000 Euro kostet die Projektentwicklung durch ein Lübe-

cker Büro. 100 000 Euro stellt die Possehl-Stiftung zur Verfügung, 50 000 Euro die Hansestadt. Ende April habe das Kieler Innenministerium diese Investition abgesegnet, sagt Bernet. Der TSB-Vize geht davon aus, dass für die Finanzierung Fördertöpfe der EU, des Landes, des Landessportverbandes und der Stiftungen angezapft werden müssen. Der Kieler Innen- und Sportminister Stefan Studt (SPD), der auf einem SPD-Forum in dieser Woche direkt auf finanzielle Förderung angesprochen wurde, verweist auf ein neues Sportstätten-Sanierungsprogramm des Landes, das noch bis 2020 läuft. Studt rät den Lübeckern, frühzeitig Anträge zu stellen, „um den Rahmen einer finanziellen Förderung abzuklären“.

Auch die Hansestadt wird in die Schatulle greifen müssen. Sportbeauftragter Holger Bull: „Die Sportanlagen auf der Falkenwiese sind kaputt. Die Laufbahnen stehen morgens unter Wasser, eine Sanierung ist dringend nötig.“ Im Zuge der ohnehin anstehenden Sanierung plane die Stadt schon länger, auf der Falkenwiese einen Kunstrasenplatz zu bauen, bestätigt Bereichsleiter Friedrich Thorn – mit Hilfe der Possehl-Stiftung.

Anzeigen

Travpromenade
am Lübecker Yachtclub

Handgemacht

Travmünde

Kunst Handwerk & KINTOS&S

29.-31. Mai

Fr.-So. von 10 - 19 Uhr

Hotline 0170-3870665
www.handgemacht.biz

Wolle und Hobby

Perlenaktion

bis **-85%**

ab **1 Cent**

Fleischhauerstr. 64-74, HL
Tel.: 04 51 / 7 07 24 11
Mo.-Fr. 9-18.30, Sa.10-16 h

DRAHTESEL, FAHRRÄDER UND MEHR...ZU GÜNSTIGEN PREISEN

City Bike 28er LTD
Leichter Alu-Rahmen, Federgabel, Shimano 7-Gang, Gel-Sattel, Nabendynamo, Standlicht, verschiedene Farben ~~499,-~~ **369,-**

Univega Terreno Street 3.0
Alu-Trekking-Rahmen, Federgabel einstellbar, hydraulische Scheibenbremse, Nabendynamo, Reifen mit Pannenschutz, Damen und Herren ~~549,-~~ **499,-**

E-Bike Sinus BC 30
Bosch Mittelmotor, 36 V / 250 W / 300 Wh, Rücktrittbremse, Shimano 7-Gang, leichter Alu-Rahmen, Magura HS 11 Bremse, Einzelstück ~~2.199,-~~ **1.599,-**

E-Bike Raleigh Leeds Premium
Impulse Mittelmotor, 17 AH / 36 V / 250 W /, 8-Gang Alfine Nabenschaltung und Nabendynamo, hydraulische Felgenbremse Magura HS 11, Scheinwerfer mit Tagfahrlicht, Vorführrad ~~2.999,-~~ **1.899,-**

unverbindliche Preisempfehlung • unser bisheriger Verkaufspreis

Drahtesel, Fahrräder und mehr... - Inh.: Oliver Spohr, Schwartauer Landstr. 114-118, 23554 Lübeck, Tel.: 04 51-4 81 25 90

Lübeck 7. Juni 13-18 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag

Lübeck klingt

www.luebeckmanagement.de